Bauausschuss 07.12.2016

68 Tage Bauhofleiter – Eindrücke & Impressionen

Gliederung

- Vorstellung
  - Zur Person
  - Aufgabenfeld in der Bauleitung
  - Projekte
- Eindrücke des aktuellen Ist- Zustands
  - Maschinen / Arbeitsabläufe
  - Personal
  - Büro
- Ausblick & Fazit

Vorstellung
Zur Person

- Magnus Bernhardt geb. 07.06.1991 in Lindlar
- Wohnhaft Wipperfürth
- **1997 – 2010** St. Antonius Grundschule, Wipperfürth
  Erzbischöfliches St. Angela Gymnasium, Wipperfürth
- **2010 – 2015** Duales Studium an der Fachhochschule Ostwestfalen – Lippe, Standort Höxter mit erfolgreichem Abschluss zum Landschaftsgärtner und Bachelor of Engineering Landschaftsbau & Management
  Parallel diverse Fortbildungen im Bereich Baumpflege, Ausbildung zum Baumkletterer (SKT-A)
  Nebentätigkeiten als Baumpfleger bei einem ortsansässigen Baumpflegebetrieb
  Nebentätigkeit im Tief- & Landschaftsbaubetrieb für die Erstellung von Abrechnungsunterlagen
- **2015 – 2016** Bauleiter im Tief- & Landschaftsbau für Großobjekte im öffentlichen und gewerblichen Bereich
- **2016 – heute** Bauhofleiter der Hansestadt Wipperfürth und Schlossstadt Hückeswagen

Vorstellung
Aufgabenfeld in der Bauleitung

- Arbeitsvorbereitung
  - *Bildung von Preisspiegeln*
  - *Prüfung der Leistungsverzeichnisse auf fachlich- / technische Richtigkeit*
  - *Preisverhandlung mit Baustoffhändlern und Subunternehmern*
  - *Maschinen- & Mitarbeitereinsatzplanung*
  - *Bestandsaufmaße händisch und digital*
  - *Erstellung von Bauzeitplänen*
- Bauüberwachung & -leitung
  - *Dokumentation des Baufortschritts*
  - *Anfertigung von Abschlagsrechnungen*
  - *Wirtschaftlichkeitsüberwachung*
  - *Dokumentation im Bereich BauSOLL zu BauIST -> Nachtragsmanagement*
- Bauabrechnung /-nachbereitung
  - *Erstellung von Aufmaßplänen und Aufmaßblättern*
  - *Anfertigung von Teilschluss- und Schlussrechnungen*
  - *Abnahmen mit Subunternehmern*
  - *Prüfung und Anweisung der Eingangsrechnungen von Subunternehmern und Baustoffhändlern*
  - *Gewährleistungsüberwachung*

Vorstellung
Projekte

- <u>Generationenpark Wielviertel</u>
  - Auftraggeber: Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen e.G
  - Intensiv begrünte Tiefgarage.
  - Gesamtfläche: 1.850 m²

- <u>Neubau einer Produktionshalle</u>
  - Auftraggeber: Bafatex Bellingroht GmbH & Co. KG
  - Auftrag**:** Ausführung der kompletten Erd- und Tiefbauarbeiten
  - Erdbewegung**:** insgesamt rund 6.000 cbm

Eindrücke des aktuellen Ist-Zustand
Maschinen / Arbeitsprozesse

- Hohe Flexibilität durch gut aufgestellten Maschinenpark
- Maschinenpark größtenteils sehr veraltet
- Reparaturkosten im Jahr 2016 rund 246.000 € (**Ohne Stillstandskosten,** Maschine steht dem Bauhof zur Zeit nicht zur Verfügung)
- Maschinenpflege kommt zu kurz
- Heizung in Maschinenhalle nicht vorhanden, Maschinen trocknen im Winterdienst nicht ab
- Materialangriff durch Streusalz
- Überlastung der Werkstatt durch Aufstauung mehrerer Maschinen und Geräte -> längere Standzeiten der einzelnen Maschinen
- Kein Ordnungssystem auf Autos, Kleingeräte und Handwerkzeug durch Witterungsumstände verschlissen
- Kleingeräte laufen nicht mit Sonderkraftstoff -> Langlebigkeit der Maschinen, Gesundheitsschutz der Mitarbeiter, Umweltfreundlichkeit
- Asphalt wird im Deckenbauprogramm aus Gummersbach oder Listertal geholt -> Lange Anfahrtswege, Stillstand des Fertigers

Eindrücke des aktuellen Ist-Zustand
Personal

- Hohes Durchschnittsalter der Mitarbeiter (48,27 Jahre)
- 16 Verrentungen in den nächsten 10 Jahren
- Hoher Krankheitsstand
- 861 Krankheitstage per Oktober 2016 => 3,5 AK / Jahr
- Teilweise können Mitarbeiter nicht flexibel eingesetzt werden
- Hohe Unzufriedenheit durch veralteten Maschinenpark
- Kolonnengröße teilweise zu groß, „Das haben wir schon immer mit fünf Leuten gemacht“

Eindrücke des aktuellen Ist-Zustand
Büro

- BIS-Office teils mit Schwierigkeiten bei Auswertungen
- Unterschiede Wipperfürth -> Hückeswagen
- Abstimmung über Reparaturen, TÜV, etc. funktioniert nicht eindeutig -> Absprachen zwischen Meister und Werkstatt nicht eindeutig geregelt -> Fahrzeuge werden verplant obwohl sie in der Werkstatt stehen
- Schlechte Internetverbindung / Kein W-LAN, Speicherung von Daten auf dem Server dauert teilweise bis zu 30 Minuten
- Urlaubs- und Krankheitsplaner nicht vorhaben, werden handschriftlich in Kalender der jeweiligen Meister geschrieben
- Verteilung verschiedener Aufgabenfelder -> Entlastung Roggen + Schlütter
- Bildung von Arbeitspaketen

Ausblick & Fazit

- Reduzierung der Ausfallzeiten von Maschinen und Geräte
- Regelmäßige Erneuerung von Maschinen und Geräten
- Entlastung der Werkstatt -> Kostenreduzierung
- Stattdessen Schlosserarbeiten im Stadtgebiet
- Ausführung von Arbeiten auf Zuruf
- Vermeidung von Umstrukturierung der Kolonnen
- Abschluss von Wartungsverträgen bei Neuanschaffung von Großgeräten
- Bildung von Arbeitspaketen, beispielsweise Asphaltierungsarbeiten oder Rasenpflege
- Zumietung von Maschinen für einen bestimmten Zeitraum
- Feste Zuweisung von Kleingeräten Kolonnenspezifisch
- Anschaffung von Ablagekisten für Pritschenautos -> Ordnungssystem auf den Autos
- Ggf. sofortige Ausstattung mit Werkzeugkisten bei Neuanschaffung
- Verkauf von alten nicht mehr benötigten Anbaugeräten

Ausblick & Fazit

- Klare Strukturierung von Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern
- Austausch Werkstatt und Büro klarer regeln und definieren
- Asphalteinkauf MWR-Remscheid Einsparung im Materialeinkauf

Material Bedarf ~ 6000t / Jahr	WGU	Fassbender Tenten
AC 16 TN 50/70 GW 50/70	38,50 €/to	37,50 €/to
AC 22 TN 50/70 GW 50/70	37,50 €/to	35,50 €/to
AC 11 TD 50/70 GW 50/70	55,50 €/to	51,50 €/to
AC 16 TD 50/70 GW 50/70	54,00 €/to	50,50 €/to
AC 5 DL 50/70 GW 70/100	70,50 €/to	68,50 €/to
AC 8 DN 50/70 GW 70/100	67,00 €/to	66,50 €/to
Mittelwert:	53,84 €/to	51,67 €/to
Ersparnis im Mittel:	**2,17€/to x 6000t /Jahr =**	**13.020 € / Jahr**

- Ohne Einsparung durch kürzere Wegestrecke